Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Klöster und Stadt Brakel (KLB 09.03)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Stadt (Siedlung), Kloster (Architektur), Erdwerk (Archäologie)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Gemeinde(n): Altenbeken, Bad Driburg, Brakel, Höxter, Lichtenau (Nordrhein-Westfalen), Marienmünster, Nieheim, Willebadessen
Kreis(e): Höxter, Paderborn
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Raum um die Klöster und die Stadt Brakel ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen.

Das Siedlungsgefüge mit Stadtkern, Adelssitzen und Klosteranlagen ist besonders anschaulich erhalten.

Konstituierende Merkmale aus dem Bestand an Bodendenkmälern

Jungsteinzeitliches Erdwerk Helle-Berg und Stadtkern von Brakel.

Konstituierende Merkmale aus dem Bestand an Baudenkmälern

Historischer Stadtkern Brakel, Ortskern Dringenberg mit Burg, Grevenburg und Oldenburg mit Kloster Marienmünster, Kloster Gehrden mit Wirtschaftshof, Hinnenburg mit Hainhausen, Vorwerk Albrook, Schäferhof Abbenburg.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

Kulturlandschaften in NRW (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 74, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Klöster und Stadt Brakel (KLB 09.03)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Stadt (Siedlung), Kloster (Architektur), Erdwerk (Archäologie)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2001
Koordinate WGS84: 51° 43 4,07 N: 9° 11 0,94 O / 51,7178°N: 9,18359°O
Koordinate UTM: 32.512.682,95 m: 5.729.667,68 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.512.761,47 m: 5.731.520,49 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Klöster und Stadt Brakel (KLB 09.03)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0054 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**